

Besuch des Bundestagskandidaten Herrn Benjamin Palfner (FDP)

Am 02.09.21 besuchte der Bundestagskandidat der FDP (Trier Stadt) Herr Benjamin Palfner die Medischulen, zwei staatlich anerkannte private Fachschulen für Physio- und Ergotherapie in der Christophstrasse 1, in Trier. Zunächst informierte er sich in einem persönlichen Gespräch mit der Schulleiterin des Ausbildungsbereiches Physiotherapie Frau Karin Fass über die Ausbildungssituation der Gesundheitsfachberufe in Rheinland- Pfalz, die derzeit von einer großen sozialen Ungerechtigkeit geprägt ist. Er erfuhr, dass es Schulen des Gesundheitswesens gibt, die eine Ausbildungsvergütung bezahlen, andere die eine schulgeldfreie Ausbildung anbieten und wiederum andere, die ein monatliches Schulgeld von durchschnittlich 380 Euro erheben müssen, um Raum- und Personalkosten damit zu finanzieren. Verursacht wurde diese ungleiche Ausbildungssituation durch die Politik der rot-grünen Landesregierung, die sich auf der Grundlage des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und des darin verankerten Ausbildungsstättenplanes dafür einsetzte, dass Schulen des Gesundheitswesens, die an Krankenhäuser angeschlossen sind, eine Refinanzierung der Ausbildungskosten in den Gesundheitsfachberufen über die Krankenkassen erhalten. Privatschulen sind somit von dieser Refinanzierung ausgeschlossen und erhalten in RLP keine Landesmittel, um die Ausbildung schulgeldfrei machen zu können, wie es in vielen anderen Bundesländern, wie z. B. in NRW, Niedersachsen, Bayern, Hessen bereits der Fall ist.

Neben der sozialen Ungerechtigkeit, die dadurch für die Schüler/-innen an Privatschulen besteht, ist durch diese einseitige Strategie der Landesregierung auch eine Konkurrenzsituation zwischen den Schulen des Gesundheitswesens entstanden, welche - trotz Fachkräftemangel - die Existenz der Privatschulen gefährdet, was einen Wegfall der dringend benötigten Ausbildungsplätze, sowie einen massiven Eingriff in die Bildungsfreiheit und den freien Markt bedeutet.

Nach seinem Gespräch mit der Schulleiterin PT Frau Fass besuchte Herr Palfner den fachpraktischen Unterricht und informierte sich im Anschluss daran in einem Gesprächsforum mit Physio- und Ergotherapieschülern/-innen persönlich über deren finanzielle Belastung im Rahmen ihrer Ausbildungssituation, worüber er sehr betroffen war. Herr Palfner sagte zu, die Ausbildungssituation der Gesundheitsfachberufe in RLP auch in seiner Partei bekannt zu machen und im Falle seiner Wahl, auch in Berlin einzubringen, da er diesbezüglich den dringenden Handlungsbedarf erkannt hat. Zum Abschied bedankten sich die Schüler/-innen und die Schulleiterin bei Herrn Palfner für seinen Besuch und Frau Fass überreichte ihm ein Gymnastikband zur Stärkung seines Rückens verbunden mit der Hoffnung, dass die Politik den Gesundheitsfachberufen künftig ebenfalls den Rücken stärke.

(Karin Fass, Schulleiterin der Physiotherapieschule)